



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 0 - V - 5 1 - 0 0 1 4**
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff: Dezernat(e) VI

Fachkräftebedarfe in Kindertagesstätten sichern - Einrichtung einer Koordinationsstelle für die "Praxisorientierte vergütete Erzieher*innenausbildung"

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 25.739.704,01
 in %: 7,40

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2020	Zuschuss Mitinitiative zur Verstetigung und Koordination der praxisorientierten vergüteten Ausbildung	30.950	30.950		103724	785910	Sicherung Fachkräftebedarf/ Zuschüsse
	x	2020	Deckung			30.950	103724	630098	Sicherung Fachkräftebedarf/ Personalaufwendungen D-Plan
Summe einmalige Kosten 2020:				30.950	30.950	30.950			

	x	2021 ff	Zuschuss Mitinitiative zur Verstetigung und Koordination der praxisorientierten vergüteten Ausbildung	74.280	74.280		103724	785910	Sicherung Fachkräftebedarf/ Zuschüsse
	x	2021 ff	Deckung			74.280	103724	630098	Sicherung Fachkräftebedarf/ Personalaufwendungen D-Plan
Summe Folgekosten 2021ff:				74.280	74.280	74.280			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Bundesprojekt "Quereinstieg Männer und Frauen in Kitas" hat die Grundlagen dafür gelegt, dass nun auch in Hessen eine bezahlte, praxisintegrierte dualisierte Erzieherinnen- und Erzieherausbildung als Regelausbildung von Fachschulen angeboten wird. Besonders die Zielgruppe "Quereinsteiger" ist für Kindertagesstätten von großer Bedeutung, da diese Personen zusätzlich für das Arbeitsfeld "Erzieherinnen und Erzieher" gewonnen werden können. Bisher sind so bereits über 100 zusätzliche Fachkräfte diesem Arbeitsfeld in Wiesbaden zugeführt worden. Die Akquise und Beratung ist jedoch sehr aufwendig, zumal nun auch Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger die bezahlte Ausbildung starten können und auch Praxisstellen gesucht und gefunden werden müssen. Eine Koordinationsstelle soll das zukünftig unter der Regie der Mitinitiative e.V. leisten.

Anlagen:

Sachstandsbericht „Quereinstieg Männer und Frauen in Kitas“ vom 19.02.2020

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Beim Projekt „Quereinstieg – Männer und Frauen in Kitas“ handelt es sich um ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Im Zeitraum von 2015 bis 2020 wurden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) bezahlte Ausbildungsplätze für Erzieherinnen und Erzieher besonderes für die Zielgruppe der Berufswechslerinnen und Berufswechsler gefördert.
- 1.2 Das Bundesprojekt startete als Modellprojekt vor dem Hintergrund, dass die bisher in Hessen gültige Ausbildungsverordnung diese dualisierte Ausbildungsform nicht vorsah. Mittlerweile ist die praxisintegrierte vergütete Ausbildung als Regelausbildung anerkannt und seit 2019 auch für Berufseinsteiger geöffnet.
- 1.3 Ein Projektteam unter der Regie der Landeshauptstadt Wiesbaden (Dez VI/51) und der Mitinitiative e.V. in gemeinsamer Projektträgerschaft hat wesentlich zum Erfolg der Maßnahme beigetragen. Diese Kosten wurden zu 100% vom Bund finanziert.
- 1.4 Als Ziel gilt es nun, diese erfolgreiche und bedarfsgerechte Ausbildungsform über den ESF-Förderzeitraum hinaus dauerhaft in Wiesbaden anzubieten.
- 1.5 Dez. VI/51 hat für den Jahrgang 2020 - 2023 mit drei Fachschulen der Region (Limburg, Wiesbaden und Geisenheim) einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Bis zu 75 Ausbildungsplätze stehen somit für die Wiesbadener Kita-Träger zur Verfügung.
- 1.6 Der Jugendhilfeausschuss hat am 19.02.2020 den Sachstandsbericht „Quereinstieg Männer und Frauen in Kitas“ zur Kenntnis genommen (siehe Anlage). Hier wurden u. a. die Aufgaben einer notwendigen neuen Koordinationsstelle beschrieben.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Zur Absicherung der erfolgreich eingeführten Möglichkeiten der dualisierten, bezahlten Erzieherinnen- und Erzieherausbildung wird mit der Mitinitiative e.V. ein Zuschussvertrag zur Finanzierung von 0,5 VZÄ S8 b sowie 0,5 VZÄ E12 zur Abwicklung notwendiger Koordinationsaufgaben im beschriebenen Tätigkeitsfeld abgeschlossen.

- 2.2 Die Kosten bei IA 103724/785910 belaufen sich hierfür auf:
0,5 VZÄ S8 b = 30.685 EUR p.a.
0,5 VZÄ E 12 = 43.595 EUR p.a.
Summe 74.280 EUR p.a. und 30.950 für 2020 (ab 01.08.2020)
- 2.3 Der Zuschussvertrag mit der MitInitiative e.V. wird zum 01.08.2020 für den Zeitraum bis zum 31.07.2023 (mit Verlängerungsoption) geschlossen.
- 2.4 Die Kosten in Höhe von 30.950 EUR für 2020 und 74.280 EUR für 2021 werden gedeckt aus vorhandenen Mitteln bei IA 103724/630098 (Sicherung Fachkräftebedarf/ Personalaufwendungen D-Plan).
- 2.5 Dez VI/51 wird beauftragt, vorab der Genehmigung des Haushaltes 2020/2021 durch die Aufsichtsbehörde den entsprechenden Zuschussvertrag abzuschließen.
- 2.6 Ab 2022 ff entstehen Kosten in Höhe von 74.280 EUR p.a. Diese werden von Dez VI/51 zum Haushalt 2022/2023 angemeldet. Die Eingabevorgaben sind um diesen Betrag zu erhöhen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Siehe Sachstandsbericht „Quereinstieg Männer und Frauen in Kitas“ vom 19.02.2020 - Anlage 1

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, . März 2020

5102

Engelhard/Scheffler(2655/en)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat